

Das Vorstellungsgespräch

Der erste Eindruck und eine gute Vorbereitung zählen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

bringt weiter.

Für den **ersten** Eindruck
gibt es keine **zweite**
Chance.

Ziele eines Vorstellungsgesprächs:

persönlicher
(optischer) Eindruck

Prüfung der
Allgemeinbildung/
fachbezogene Prüfung
(Bsp.: Polizei,...)

Gegenseitiges
Kennenlernen

Klärung offener Fragen

Gesprächsverhalten
(Stimmlage,
Lautstärke...)

Zuverlässigkeit/
Pünktlichkeit

Klärung der
Motivation

Vorbereitung

- ✓ Informiere dich über den Beruf
- ✓ Informiere dich über den Betrieb
- ✓ Plane was du anziehst und Sorge dafür, dass deine Kleidung ordentlich ist
- ✓ Schau dir an, wie lange du zum Betrieb fahren musst, und wie du dahin kommst
- ✓ Überlege dir, was du fragen möchtest und schreibe dir die Fragen auf
- ✓ Richte deine Bewerbungsunterlagen und Fragen zusammen und nimm etwas zu Schreiben mit
- ✓ Bereite Antworten zu möglichen Fragen vor














Grundlagen für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch

So geht's...

- 👍 Pünktlich sein
- 👍 Sei gut vorbereitet und informiert
- 👍 Sei ordentlich gekleidet und zurecht gemacht
- 👍 Lächle
- 👍 Sitze Aufrecht
- 👍 Schaue deinem Gegenüber in die Augen
- 👍 Höre genau zu / lasse den anderen ausreden
- 👍 Antworte nicht nur mit „ja“ oder „nein“
- 👍 Merke dir den Namen deines Ansprechpartners
- 👍 Rede nicht zu schnell – wenn du kurz überlegen musst, ist das okay
- 👍 Bedanke dich für die Einladung und das Gespräch

Grundlagen für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch

Das geht gar nicht...

-  Zu spät kommen
-  Nicht oder nur wenig über den Beruf und die Firma informiert sein
-  Auffällige Kleidung / Schmuck / Makeup
-  Jogginghosen
-  Ungepflegtes, schlampiges Auftreten
-  Müde sein
-  ablehnende oder lässige Körperhaltung
-  Schlechte Sprache (Slang, Schimpfworte,...)
-  Alles besser wissen
-  Handy klingelt und ist nicht ausgeschaltet
-  Kaugummi kauen

So könnte ein Vorstellungsgespräch ablaufen

1. Begrüßung und Smalltalk
2. Bisherige Schullaufbahn, Praktika, Ausbildungen etc.
3. Persönlicher Hintergrund (Hobbys, Vereine, Freizeit, AGs)
4. Motivation und Fragen zur Persönlichkeit
(Fähigkeiten, Stärken, Schwächen, persönliche Eigenschaften wie Pünktlichkeit, Fleiß,...)
5. Fachliche Fragen (z. B. zu Situationen im Berufsalltag)
6. Informationen für den Bewerber
7. Fragen des Bewerbers
8. Abschluss und Verabschiedung

Typische Fragen im Vorstellungsgespräch

- Schildere mir kurz, was du bisher gemacht hast. Erzähle etwas über dich!
- Warum hast du dich gerade bei uns beworben?
- Was weißt du über unser Unternehmen?
- Wieso hast du dich gerade für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- Wie lange ist es schon dein Wunsch, diesen Beruf erlernen zu wollen?
- Welche Fähigkeiten bringst du dafür mit? (Verweis auf berufenet „Interessen & Fähigkeiten“)
- Nenne zwei deiner **Stärken** (Ehrgeiz, Motivation, Lernbereitschaft,...) und **Schwächen** (nicht: „Ich mache alles auf den letzten Drücker.“ eher „Ich bin sehr perfektionistisch, ungeduldig,...“, evtl. „Ich kann nicht verlieren.“).
- Warum sollen wir uns ausgerechnet für dich entscheiden?
Voraussetzungen passen, Ausdauer, hohe Identifikation mit Beruf u. Betrieb,...

Typische Fragen im Vorstellungsgespräch (Fortsetzung)


- Hast du dich auch bei anderen Firmen beworben?
- Welche Hobbys hast du? Was machst du in der Freizeit? Welches Buch / welche Zeitungen liest du (gerade)? Wahrheitsgemäß, muss nicht Berufsbezug haben.
- Welche Fächer haben dir in der Schule am besten gefallen? Wahrheitsgemäß, wenn Berufsbezug umso besser.
- Gehst du gerne zur Schule?
- Wie kommst du mit den Lehrern / Mitschülern aus?
- Wie stellst du dir deine weitere berufliche Entwicklung vor?
Negativ: „Ich möchte nach der Ausbildung gleich studieren!“
Positiv: Berufserfahrung sammeln, aber eigene Weiterbildung sicher Thema, zumal Anforderungen dies heute verlangen.
- Wie stehst du zum Thema Pünktlichkeit?

Unzulässige Fragen im Vorstellungsgespräch


- Privatpläne in Bezug auf Heirat, Familienplanung
- Gesundheitszustand (außer bei Piloten, Zugführern, Polizei,...)
- Wohnsituation (bei Eltern, alleine,...)
- politische Meinung oder Zugehörigkeit zu einer Partei
- Religionszugehörigkeit (außer bei Arbeitgeber Kirche)




Welche Fragen kann ich stellen?




Wie viele Auszubildende hat der Betrieb?




Wie sehen die Arbeitszeitregelungen im Betrieb aus?




Besteht eine Chance auf Übernahme nach der Ausbildung?




Ist eine Besichtigung des Betriebs/der Lehrwerkstatt möglich?




Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?




Wo / wie findet der Berufsschulunterricht statt?
Findet auch Unterricht im Betrieb statt?



In welchen Abteilungen werde ich eingesetzt?



Welche Aufstiegs- /bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten habe ich?



Bis wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?

Diese Fragen solltest du NICHT stellen



Wie viel Urlaub habe ich?



Wie viel Geld verdiene ich?

Brauchst du Hilfe oder hast du Fragen?

Dann melde dich einfach bei deiner Berufsberatung.
Wir helfen dir gerne weiter!

Heilbronn.Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Telefon: 07131 / 969 888

Fax: 07131 / 969 177

